

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 4

Binnenschiffahrt

1980

Vorbericht

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080400 – 80800

Erschienen im Mai 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,70

Inhalt

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschiffahrtsstatistik	4
---	---

Binnenschiffahrt im Jahre 1980	6
--------------------------------------	---

T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersicht - Entwicklung des Güterverkehrs	
Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	8
Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	8
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses	8
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	8
Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	9
Güterverkehr an den Grenzzollstellen und Übergangsstellen zur Deutschen Demokratischen Republik und nach Berlin (Ost)	10
Güterverkehr mit Schubschiffen an den Grenzzollstellen Emmerich und Perl/Apach	10
Güterverkehr an ausgewählten Schleusen	11
Güterumschlag in ausgewählten Häfen	12
2 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	13
3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	15
4 Güterverkehr nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen	16
5 Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	17
6 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und Güterabteilungen	
6.1 Versand	18
6.2 Empfang	19
7 Güterverkehr an den Granzzollstellen und Übergangsstellen nach Güterabteilungen	20
8 Güterverkehr an den Grenzzollstellen und Übergangsstellen nach Flaggen	26
9 Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	26
10 Güterverkehr an ausgewählten Schleusen	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschiffahrtsstatistik

Grundlage der Statistik

Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen und die Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenschiffflotte vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 742).

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfaßt

an den Grenzzollstellen und an den Übergangsstellen zur Deutschen Demokratischen Republik und nach Berlin (Ost) den Ein- und Ausgang von Schiffen sowie die von ihnen beförderten Güter;

in den Häfen und an sonstigen Lade- und Löschplätzen die angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen aus- und eingeladenen Güter;

außerhalb der Lade- und Löschplätze die angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die aus- und eingeladenen Güter.

Angeschrieben werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Nicht angeschrieben werden jedoch Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schlepper und Schubboote), ferner die Ankunft und der Abgang von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelauft werden. Auch der Leichterverkehr wird nicht erfaßt.

Als nicht Zwecken des Güterverkehrs dienend werden angesehen und daher in die Statistik nicht einbezogen:

Der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten, (Fahrten von Baggerschiffen, die Baggergut führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch anschreibepflichtig);

der Verkehr von Fahrgastschiffen ohne Güterladung;

der Fährverkehr;

der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.

Der Ortsverkehr (das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde) wird

nicht erfaßt. Eine Ausnahme gilt für die Häfen Duisburg, Düsseldorf, Köln und Frankfurt.

Abgrenzung der Binnen- und Seeschiffahrtsstatistik

Der Abgrenzung dienen die Seegrenzen, die in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 - BGBl. II, S. 155 - festgelegt worden sind, und die "Binnengrenze der Seeschiffahrt", die oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verläuft und auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammenfällt.

Von der Binnenschiffahrtsstatistik wird der die Seegrenzen nicht überschreitende Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen erfaßt, außerdem auch der sogenannte Binnen-See-Verkehr, d.h. der die Seegrenzen überschreitende Verkehr zwischen Binnenhäfen (Häfen oberhalb der Binnengrenze der Seeschiffahrt) und Häfen außerhalb des Bundesgebietes, zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes und der unbedeutende Binnen-See-Verkehr der Binnenhäfen untereinander. Der Binnen-See-Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen des Bundesgebietes wird auch in der Seeschiffahrtsstatistik - also doppelt - gezählt.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Hauptverkehrsbeziehungen

Der regionalen Abgrenzung der Binnenschiffahrt liegt das Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980, zugrunde.

Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden dargestellt:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

= Verkehr der Binnenhäfen untereinander und Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen.

Verkehr der Häfen des Bundesgebietes mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Grenzüberschreitender Verkehr

= Verkehr der Häfen des Bundesgebietes mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Durchgangsverkehr

= Verkehr zwischen Häfen außerhalb des Bundesgebietes durch das Bundesgebiet.

Von der deutschen Statistik nicht erfaßt werden:

oberhalb Neuburgweier (Rhein) der Verkehr zwischen französischen Häfen sowie dieser Häfen mit Basel,

der Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen und dieser Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Güterumschlag und Güterbeförderung

Der Güterumschlag in den Häfen des Bundesgebietes ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen der in den Häfen des Bundesgebietes angekommenen und abgegangenen Schiffe.

Die Güterbeförderung wird aus verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt:

Der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes wird aus den Ankunfts meldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs.

Beim Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und auch beim Binnen-See-Verkehr wird der Empfang aus den Ankunfts meldungen der Häfen des Bundesgebietes und der Versand aus den Ausgangsmeldungen der Grenzzollstellen oder Übergangsstellen zur Deutschen Demokratischen Republik und nach Berlin (Ost) ermittelt. Der gesonderten Erfassung des Durchgangsverkehrs liegen auch die Ausgangsmeldungen zugrunde.

Die verschiedenartigen Anschreibungen haben zur Folge, daß die Zahlen über die Güterbeförderung (ohne Durchgangsverkehr) mit denen des Güterumschlags nur im Empfang übereinstimmen.

Es wird das Bruttogewicht in Tonnen (1 T = 1 000 kg) angegeben.

Gütersystematik

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

. = kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzungen

V	= Versand
E	= Empfang
MLK	= Mittellandkanal
DEK	= Dortmund-Ems-Kanal
MD-K	= Main-Donau-Kanal
ZW.-Kan	= Zweigkanal

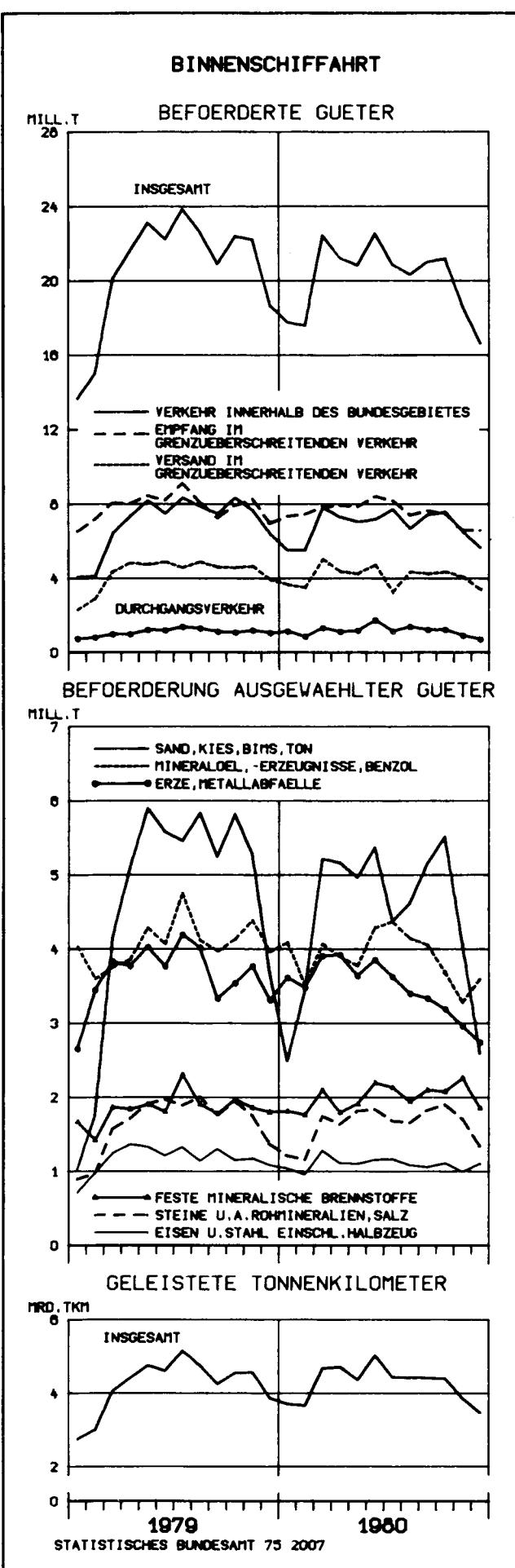
ang	= anderweitig nicht genannt
u.a.	= und andere
u.ä.	= und ähnliche
NE	= Nichteisen
EHM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Binnenschiffahrt im Jahre 1980

Auf den Wasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland wurden 1980 insgesamt 241,0 Mill. t Güter befördert, das waren 5,5 Mill. t oder 2,2 % weniger als im Vorjahr. Trotz dieser geringeren Beförderungsmenge stieg die Transportleistung um 448 Mill. tkm (0,9 %) auf 51 435 Mill. tkm an.

Im Vergleich zu 1979 wurden in allen wichtigen Verkehrsverbindungen geringere Transportmengen festgestellt. Beim Verkehr innerhalb der Bundesrepublik, der mit einer Beförderungsmenge von 81,9 Mill. t einen Anteil von etwas über einem Drittel (34 %) an der insgesamt transportierten Gütermenge auf sich vereinigte, wurde ein Rückgang des Transportaufkommens um 1,8 Mill. t (- 2,2 %) ermittelt. Die Ursache hierfür waren wesentlich geringere Transportmengen von Steinen und Erden (- 2,2 Mill. t oder - 6,0 %) sowie von Kraftstoffen und Heizölen (- 1,3 Mill. t oder - 5,7 %). Die erheblich umfangreicheren Transporte von Steinkohle (+ 1,3 Mill. t oder 15 %) konnten dieses Minderaufkommen nicht ausgleichen. Die Transportleistungen beim Verkehr innerhalb der Bundesrepublik war trotz der geringeren Beförderungsmenge mit 15 713 Mill. tkm etwa ebenso groß (+ 0,5 %) wie 1979. Dies beruht auf größeren Transportweiten, die im Durchschnitt 192 km betragen (1979: 187 km).

Beim grenzüberschreitenden Verkehr, dessen Anteil an der Gesamtbeförderung sich auf 58 % belief (1979: 59 %), nahm der Versand um 2,2 Mill. t auf 49,2 Mill. t ab (- 4,2 %). Zu diesem Transportrückgang trugen vor allem stark verminderte Verladungen von Steinkohle und -koks (- 1,2 Mill. t oder - 14 %), von chemischen Erzeugnissen (- 0,6 Mill. t oder - 18 %) sowie von Stahlblechen und Bandstahl (- 0,2 Mill. t oder - 9,2 %) bei. Auch der Düngemittelversand nahm erheblich ab (- 0,2 Mill. t oder - 11 %). Beim Empfang aus dem Ausland, der sich um 3,4 Mill. t (- 3,6 %) auf insgesamt 90,7 Mill. t verringerte, waren hauptsächlich die Ausladungen von Eisenerzen und Metallabfällen (- 2,2 Mill. t oder - 6,4 %), von Kraftstoffen und Heizölen (- 1,1 Mill. t oder - 6,6 %) wie auch von chemischen Erzeugnissen (- 0,4 Mill. t oder - 10 %) wesentlich niedriger als im Vorjahr. Umfangreichere Anlandungen ergaben sich nur bei Steinkohle (+ 0,7 Mill. t oder 43 %) und Ölsaaten (+ 0,2 Mill. t oder 5,5 %). Die Transportleistung ging beim Versand aufgrund etwas größerer Transportweiten



nur um 3,3 % zurück, beim Empfang stieg sie, trotz der Empfangsminderung, wegen der Beförderung über größere Abstände um 0,7 % an.

Im Durchgangsverkehr, dessen Transportaufkommen 5,8 % zur Gesamtbeförderungsmenge beitrug, wurde eine ansehnliche Zunahme der Beförderungsmengen um 6,9 % festgestellt (0,9 Mill.t). Verhältnismäßig hohe Verkehrseinbußen beim Transport von Eisen und NE-Metallen (- 17 %) wie auch bei Steinen und Erden (- 16 %) wurden hauptsächlich durch die mehr als verdoppelten Transporte von Steinkohle und -koks (+ 1,2 Mill.t oder 118 %) mehr als ausgeglichen. Außerdem wurden größere Mengen von Heizöl und Kraftstoffen (+ 10 %) sowie von Eisenerzen (+ 21 %) durch das Bundesgebiet befördert. Die Transportleistung war in dieser Verkehrsbeziehung um 7,1 % größer als 1979.

Große Transportgewinne traten auch beim Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) ein. Der Versand nahm um 18 % (0,5 Mill.t) und der Empfang sogar um 33 % (0,4 Mill.t) zu. Dadurch stieg der Anteil dieser Verkehrsbeziehung am Gesamtverkehr - gemessen an der beförderten Gütermenge - von 1,8 % im Vorjahr auf 2,2 % im Berichtsjahr an.

Die im Bundesgebiet beheimateten Schiffe waren an der gesamten Güterbeförderung mit 126,4 Mill.t beteiligt; das entspricht einem Anteil von 52 %. Schiffe unter niederländischer Flagge beförderten 74,8 Mill.t oder 31 %; die nächsten beiden Plätze nahmen schweizerische und belgische Schiffe ein, die 13,4 und 10,1 Mill.t Güter transportierten. Ihre Anteile am gesamten Verkehrsaufkommen betrugen 5,6 und 4,2 Prozent. Von der insgesamt erbrachten Transportleistung entfielen 54 % auf die im Bundesgebiet beheimateten Schiffe, 26 % auf nie-

derländische sowie 8,9 und 4,3 % auf die unter schweizerischer und belgischer Flagge fahrenden Schiffe.

Der Rückgang der Gesamttransportmenge im Berichtsjahr führte insbesondere im Rhein Gebiet zu ansehnlichen Umschlagsminderungen. Die Duisburger Häfen verzeichneten eine Gesamtumschlagsmenge, die um 3,2 Mill.t unter der des Vorjahres lag (- 5,2 %); dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Abnahme des Umschlages von Eisenerz um 6,7 % zurückzuführen. Auch in dem an nächster Stelle folgenden Hafen Köln ging der Umschlag mit 1,4 Mill.t erheblich zurück (- 9,8 %). Dagegen wurden im Hafen Hamburg, der wie auch in den Vorjahren den dritten Platz einnimmt, mehr Güter umgeschlagen (+ 7,4 %). Gemessen am Güterumschlag folgen der Hafen Karlsruhe, der ebenfalls eine Umschlagssteigerung (+ 5,1 %) verzeichnen konnte, der Hafen Mannheim, der eine ganz erhebliche Einbuße erlitt (- 16 %) und der Hafen Ludwigshafen (- 7,2 %).

An der Grenzzollstelle Emmerich, an der der größte Teil der im grenzüberschreitenden Verkehr beförderten Güter abgefertigt wird, nahm im Berichtsjahr der Gütereingang um 2,3 % (2,0 Mill.t) und der Güterausgang um 4,9 % (2,3 Mill.t) ab. Auch an der nächst bedeutenden Grenzzollstelle, Neuburgweier, ging der Gütereingang zurück (- 6,6 %); dagegen nahm dort der Güterausgang zu (+ 8,5 %).

Der Transport mit Schubschiffen verminderte sich ebenfalls. An der Grenzzollstelle Emmerich nahm die Gütermenge, die mit diesen Schiffen in die Bundesrepublik befördert wurden, um 0,1 Mill.t ab (- 2,9 %), was vor allem auf die wesentlich geringeren Erzzufuhren mit Schubeinheiten zurückzuführen ist.

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersicht
Entwicklung des Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	1978	1979	1980	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1980 gegen 1979	
				absolut	%

Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen in Tonnen

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes					
Versand=Empfang	79 738 815	83 705 321	81 863 433	1 841 888-	2,2-
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)					
Versand	2 861 278	3 125 815	3 672 821	547 006+	17,5+
Empfang	1 437 028	1 200 825	1 602 238	401 413+	33,4+
Grenzüberschreitender Verkehr					
Versand	56 088 278	51 315 855	49 158 074	2 157 781-	4,2-
Empfang	93 018 921	94 093 053	90 737 177	3 355 876-	3,6-
Zusammen ...	233 144 320	233 440 869	227 033 743	6 407 126-	2,8-
Durchgangsverkehr	13 168 267	13 045 960	13 951 702	905 742+	6,9+
Gesamtverkehr	246 312 587	246 486 829	240 985 445	5 501 384-	2,2-
darunter: Verkehr mit Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	130 369 860	130 762 582	126 407 500	4 355 082-	3,3-

Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen in Mill. tkm

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes					
Versand=Empfang	15 030,2	15 630,4	15 712,9	82,5+	0,5+
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)					
Versand	218,0	186,2	213,8	27,7+	14,8+
Empfang	142,7	122,4	137,9	15,5+	12,7+
Grenzüberschreitender Verkehr					
Versand	9 821,7	9 476,5	9 160,6	315,9-	3,3-
Empfang	18 901,8	18 314,7	18 436,2	121,5+	0,7+
Zusammen ...	44 114,3	43 730,2	43 661,5	68,6-	0,2-
Durchgangsverkehr	7 374,3	7 257,1	7 773,9	516,8+	7,1+
Gesamtverkehr	51 488,6	50 987,3	51 435,3	448,1+	0,9+
darunter: Verkehr mit Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	27 955,6	27 512,3	27 737,0	224,7+	0,8+

Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses in Tonnen

Land-, forstwirtschaftl. u. verwandte Erzeugnisse	7 640 662	6 072 045	6 153 283	81 238+	1,3+
Andere Nahrungs- und Futtermittel	12 507 077	12 009 325	12 897 054	887 729+	7,4+
Feste mineralische Brennstoffe	24 352 534	22 135 716	23 956 605	1 820 889+	8,2+
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	50 718 027	47 497 756	45 541 465	1 956 291-	4,1-
Erze und Metallabfälle	36 884 198	43 694 813	41 706 056	1 988 757-	4,6-
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	17 205 150	15 426 345	14 506 755	919 590-	6,0-
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	76 069 911	77 137 033	75 013 212	2 123 821-	2,8-
Düngemittel	5 451 988	5 750 047	5 394 298	355 749-	6,2-
Chemische Erzeugnisse	12 317 404	13 305 075	12 234 022	1 071 053-	8,1-
Andere Halb- und Fertigerzeugnisse	1 362 232	1 242 664	1 314 850	72 186+	5,8+
Besondere Transportgüter	1 803 404	2 216 010	2 267 845	51 835+	2,3+
Insgesamt ...	246 312 587	246 486 829	240 985 445	5 501 384-	2,2-

Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in %

Land-, forstwirtschaftl. u. verwandte Erzeugnisse	3,1	2,5	2,6		
Andere Nahrungs- und Futtermittel	5,1	4,9	5,4		
Feste mineralische Brennstoffe	9,9	9,0	9,9		
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	20,6	19,3	18,9		
Erze und Metallabfälle	15,0	17,7	17,3		
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	7,0	6,3	6,0		
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	30,9	31,3	31,1		
Düngemittel	2,2	2,3	2,2		
Chemische Erzeugnisse	5,0	5,4	5,1		
Andere Halb- und Fertigerzeugnisse	0,6	0,5	0,5		
Besondere Transportgüter	0,7	0,9	0,9		
Insgesamt ...	100	100	100		

1 Zusammenfassende Übersicht
Entwicklung des Güterverkehrs

Zusammengefaßte Güterhauptgruppen Hauptverkehrsbeziehung	1978	1979	1980	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1980 gegen 1979	%
				Tonnen	
Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen					
Getreide (01)	6 467 758	4 916 100	5 059 093	142 993+	2,9+
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes V=E	1 517 631	989 144	1 043 111	53 967+	5,5+
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) V E	232 150 162 733	126 003 136 846	159 868 140 481	33 865+ 3 635+	26,9+ 2,7+
Grenzüberschreitender Verkehr V E	340 778 3 357 870	291 931 2 808 889	539 676 2 623 285	247 745+ 185 604-	84,9+ 6,6-
Durchgangsverkehr	856 596	563 287	552 672	10 615-	1,9-
Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	24 352 534	22 135 716	23 956 605	1 820 889+	8,2+
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes V=E	9 419 446	9 513 240	10 624 500	1 111 260+	11,7+
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) V E	126 279 35 556	245 695 30 476	295 274 48 018	49 579+ 17 542+	20,2+ 57,6+
Grenzüberschreitender Verkehr V E	12 229 701 1 501 645	8 950 134 2 362 482	7 743 509 3 030 035	1 206 625- 667 553+	13,5- 28,3+
Durchgangsverkehr	1 039 907	1 033 689	2 215 269	1 181 580+	114,3+
Mineralöl, -erzeugn., Benzol (31-34,83)	51 977 671	48 919 885	46 770 932	2 148 953-	4,4-
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes V=E	21 477 500	23 995 293	22 781 303	1 213 990-	5,1-
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) V E	-	733	1 310	577+	78,7+
Grenzüberschreitender Verkehr V E	1 625 556 24 812 146	2 155 313 19 176 336	2 090 921 18 016 566	64 392- 1 159 770-	3,0- 6,1-
Durchgangsverkehr	4 062 469	3 592 210	3 880 832	288 622+	8,0+
Erze, Metallabfälle (41,45,46)	36 884 198	43 694 813	41 706 056	1 988 757-	4,6-
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes V=E	2 762 737	2 676 298	2 590 542	85 756-	3,2-
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) V E	50 308 32 220	45 291 18 471	62 972 18 901	17 681+ 430+	39,0+ 2,3+
Grenzüberschreitender Verkehr V E	1 357 070 31 757 254	1 986 611 37 321 037	2 011 115 35 136 085	24 504+ 2 184 952-	1,2+ 5,9-
Durchgangsverkehr	924 609	1 647 105	1 886 441	239 336+	14,5+
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51-55)	15 746 565	14 098 217	13 236 841	861 376-	6,1-
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes V=E	1 778 892	1 645 222	1 763 632	118 410+	7,2+
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) V E	1 875 81 489	3 822 92 529	2 167 76 572	1 655- 15 957-	43,3- 17,3-
Grenzüberschreitender Verkehr V E	6 917 120 4 937 239	6 186 087 4 408 227	5 859 613 4 079 495	326 474- 328 732-	5,3- 7,5-
Durchgangsverkehr	2 029 950	1 762 330	1 455 362	306 968-	17,4-
Sand, Kies, Bims, Ton (61)	54 995 578	54 860 271	52 975 697	1 884 574-	3,4-
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes V=E	24 074 491	25 623 107	24 263 333	1 359 774-	5,3-
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) V E	751 762 195	- 659 486	305 1 004 325	305+ 344 839+	X 52,3+
Grenzüberschreitender Verkehr V E	19 459 783 8 881 477	17 148 694 9 469 757	16 905 409 9 208 879	243 285- 260 878-	1,4- 2,8-
Durchgangsverkehr	1 816 881	1 959 227	1 593 446	365 781-	18,7-
Steine u.a. Rohmineralien, Salz (62,63,65)	18 323 995	19 799 051	19 552 598	246 453-	1,3-
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes V=E	8 455 462	9 347 478	8 690 646	656 832-	7,0-
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) V E	1 872 849 88 101	2 338 338 105 817	2 612 712 128 757	274 374+ 22 940+	11,7+ 21,7+
Grenzüberschreitender Verkehr V E	4 163 359 3 467 881	4 026 016 3 703 435	4 149 362 3 686 412	123 346+ 17 023-	3,1+ 0,5-
Durchgangsverkehr	276 343	277 967	284 709	6 742+	2,4+
Düngemittel (71,72)	5 451 988	5 750 047	5 394 298	355 749-	6,2-
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes V=E	974 164	925 479	1 029 761	104 282+	11,3+
Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) V E	40 663 64 456	26 162 8 110	31 702 14 777	5 540+ 6 667+	21,2+ 82,2+
Grenzüberschreitender Verkehr V E	1 848 030 2 055 012	2 130 567 2 141 926	1 886 149 2 050 157	244 418- 91 769-	11,5- 4,3-
Durchgangsverkehr	469 663	517 803	381 752	136 051-	26,3-

1 Zusammenfassende Übersicht
Entwicklung des Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	1978	1979	1980	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1980 gegen 1979
	Tonnen			%

Güterverkehr an den Grenzzollstellen und Übergangsstellen zur Deutschen Demokratischen Republik
und nach Berlin (Ost)

Grenzzollstelle					
Emmerich (Niederrhein)					
Eingang	85 893 378	85 732 698	83 770 758	1 961 940-	2,3-
Ausgang	53 801 720	47 576 310	45 256 428	2 319 882-	4,9-
Rüttenbrock (Haren-Rüttenbrocker-Kanal)					
Eingang	-	-	-	-	-
Ausgang	395	-	-	-	-
Neuburgweier (Oberrhein)					
Eingang	16 674 649	18 750 317	17 514 456	1 235 861-	6,6-
Ausgang	9 876 660	10 231 882	11 101 739	869 857+	8,5+
Passau (Donau)					
Eingang	1 284 805	1 283 600	1 216 192	67 408-	5,3-
Ausgang	1 220 937	1 857 115	1 807 957	49 158-	2,7-
Güdingen (Saar)					
Eingang	79 815	81 352	60 544	20 808-	25,6-
Ausgang	53 924	50 327	55 263	4 936+	9,8+
Perl/Apach (Mosel)					
Eingang	3 726 457	3 657 147	3 809 641	152 494+	4,2+
Ausgang	3 864 987	4 743 376	5 305 865	562 489+	11,9+
Mertert (Mosel)					
Eingang	1 162 908	1 119 095	1 014 900	104 195-	9,3-
Ausgang	690 246	754 373	677 022	77 351-	10,3-
Übergangsstelle zur Deutschen Demokratischen Republik und nach Berlin (Ost)					
Rühen (Mittellandkanal)					
Eingang	960 876	1 134 702	1 134 925	223+	0,0+
Ausgang	1 850 770	1 975 576	1 869 393	106 183-	5,4-
Schnackenburg (Elbe)					
Eingang	1 002 942	767 453	1 226 257	458 804+	59,8+
Ausgang	2 702 971	2 369 491	3 032 027	662 536+	28,0+

Güterverkehr mit Schubschiffen an den Grenzzollstellen Emmerich und Perl/Apach

Emmerich (Niederrhein)					
Eingang	32 739 055	36 813 798	35 755 123	1 058 675-	2,9-
dar.: Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	853 284	779 374	1 524 599	745 225+	95,6+
Mineralöl, -erzeugn., Benzol (31-34,83)	2 741 066	2 493 656	2 186 110	307 546-	12,3-
Erze, Metallabfälle (41,45,46)	26 356 658	30 788 549	28 717 516	2 071 033-	6,7-
Sand, Kies, Bims, Ton (61)	12 588	79 947	106 665	26 718+	33,4+
Steine u.a. Rohmineralien, Salz (62,63,65)	424 970	340 506	291 344	49 162-	14,4-
Düngemittel (71,72)	697 297	770 729	997 019	226 290+	29,4+
Ausgang	9 419 102	6 923 922	6 661 884	262 038-	3,8-
dar.: Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	4 907 857	2 847 037	2 878 193	31 156+	1,1+
Sand, Kies, Bims, Ton (61)	1 309 646	1 242 282	1 054 274	188 008-	15,1-
Steine u.a. Rohmineralien, Salz (62,63,65)	457 030	340 167	837 680	497 513+	146,3+
Düngemittel (71,72)	167 487	195 607	135 441	60 166-	30,8-
Chemische Grundstoffe (81)	179 750	293 026	231 921	61 105-	20,9-
Perl/Apach (Mosel)					
Eingang	1 238 020	1 310 707	1 352 181	41 474+	3,2+
dar.: Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	38 132	62 687	35 980	26 707-	42,6-
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51-55)	500 397	422 889	478 108	55 219+	13,1+
Sand, Kies, Bims, Ton (61)	575 195	648 788	569 832	78 956-	12,2-
Steine u.a. Rohmineralien, Salz (62,63,65)	61 852	86 585	130 159	43 574+	50,3+
Ausgang	1 511 279	2 085 873	2 318 421	232 548+	11,1+
dar.: Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	996 052	1 081 359	1 063 582	17 777-	1,7-
Erze, Metallabfälle (41,45,46)	251 731	674 231	911 358	237 127+	35,2+
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51-55)	9 006	23 095	15 647	7 448-	32,3-
Sand, Kies, Bims, Ton (61)	1 630	3 400	1 674	1 726-	50,8-
Steine u.a. Rohmineralien, Salz (62,63,65)	3 661	5 682	24 751	19 069+	335,6+

1 Zusammenfassende Übersicht
Entwicklung des Güterverkehrs

Schleuse Verkehrsrichtung	1978	1979	1980	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1980 gegen 1979
	Tonnen			%
Güterverkehr an ausgewählten Schleusen				
Geesthacht (Elbe)	9 163 068	8 277 241	8 812 013	584 772+ 7,1+
zu Berg	5 344 571	4 684 804	5 086 386	401 582+ 8,6+
zu Tal	3 818 497	3 542 437	3 725 627	183 190+ 5,2+
Lauenburg (Elbe-Lübeck-Kanal)	1 374 098	1 092 574	1 207 466	114 892+ 10,5+
von der Elbe	428 808	404 694	495 710	91 016+ 22,5+
zur Elbe	945 290	687 880	711 756	23 876+ 3,5+
Anderten (Mittellandkanal)	7 130 220	7 105 506	7 688 616	583 110+ 8,2+
nach Osten	3 577 907	3 823 139	4 442 809	619 670+ 16,2+
nach Westen	3 552 313	3 282 367	3 245 807	36 560- 1,-
Minden (Mittellandkanal)	2 402 555	1 718 593	1 918 472	199 879+ 11,6+
von der Weser	1 339 204	880 489	1 037 770	157 281+ 17,9+
zur Weser	1 063 351	838 104	880 702	42 598+ 5,1+
Bremen (Weser)	4 210 526	3 760 243	3 725 009	35 234- 0,9-
zu Berg	1 501 379	1 126 812	1 329 894	203 082+ 18,0+
zu Tal	2 709 147	2 633 431	2 395 115	238 316- 9,1-
Oldenburg (Küstenkanal)	3 330 296	3 116 050	3 017 360	98 690- 3,2-
von der Weser	1 554 220	1 484 688	1 440 570	44 118- 3,0-
zur Weser	1 776 076	1 631 362	1 576 790	54 572- 3,4-
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	5 245 616	4 807 203	4 526 359	280 844- 5,8-
zu Berg	3 177 340	2 841 816	2 754 089	87 727- 3,1-
zu Tal	2 068 276	1 965 387	1 772 270	193 117- 9,8-
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	14 491 066	13 606 087	14 505 392	899 305+ 6,6+
aus Richtung Emden	2 396 795	2 377 804	2 323 236	54 568- 2,3-
nach Richtung Emden	3 698 471	3 198 403	3 047 007	151 396- 4,7-
vom Mittellandkanal	3 348 730	2 969 503	3 238 794	269 291+ 9,1+
zum Mittellandkanal	5 047 070	5 060 377	5 896 355	835 978+ 16,5+
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	13 865 334	12 493 075	13 070 984	577 909+ 4,6+
nach Osten	10 529 689	9 798 177	10 243 584	445 407- 4,6-
nach Westen	3 335 645	2 694 898	2 827 400	132 502+ 4,9+
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal) ...	16 078 036	14 547 206	14 961 517	414 311+ 2,9+
vom Rhein	1 734 856	2 127 980	1 931 551	196 429- 9,2-
aus Richtung Berg	8 716 117	7 393 597	7 921 496	527 899+ 7,1+
aus Richtung Tal	1 399 659	1 601 159	1 610 708	9 549+ 0,6+
zum Rhein	4 227 404	3 424 470	3 497 762	73 292+ 2,1+
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	10 715 279	10 692 811	10 424 271	268 540- 2,5-
nach Osten	6 669 303	6 433 149	6 751 342	318 193+ 5,0+
nach Westen	4 045 976	4 259 662	3 672 929	586 733- 13,8-
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal)				
und Ruhrschieleuse	17 659 869	18 018 143	16 064 029	1 954 114- 10,9-
vom Rhein	4 164 586	3 922 978	4 003 179	80 201+ 2,0+
aus Richtung Berg	3 559 081	4 223 204	3 295 291	927 913- 22,0-
aus Richtung Tal	5 590 321	6 123 054	5 595 360	527 694- 8,6-
zum Rhein	4 345 881	3 784 907	3 170 199	578 708- 15,4-
Koblenz (Mosel)	11 093 249	12 197 408	11 658 665	538 743- 4,4-
vom Rhein	447 989	534 257	627 354	93 097+ 17,4+
aus Richtung Berg	5 839 194	6 807 216	6 497 537	309 679- 4,6-
aus Richtung Tal	3 165	812	1 198	368+ 47,5+
von Koblenz	883 052	955 083	954 812	271- 0,0-
zum Rhein	3 914 267	3 895 471	3 570 099	325 372- 8,4-
in Richtung Berg	5 582	4 569	7 665	3 096+ 67,8+
Kostheim (Main)	17 680 060	18 256 575	17 258 555	998 020- 5,5-
vom Rhein	5 115 392	6 187 482	5 915 431	272 051- 4,4-
aus Richtung Berg	9 325 186	8 349 865	7 684 681	665 184- 8,0-
aus Richtung Tal	758 098	1 070 882	1 131 658	60 776+ 5,7+
zum Rhein	2 481 384	2 648 346	2 526 705	121 561- 4,6-
Feudenheim (Neckar)	11 079 591	12 256 146	11 725 985	530 161- 4,3-
vom Rhein	5 577 832	6 180 171	5 675 246	504 925- 8,2-
aus Richtung Berg	3 386 696	3 686 730	3 769 309	82 579+ 2,2+
aus Richtung Tal	452 816	524 873	515 166	9 707- 1,9-
zum Rhein	1 662 247	1 864 372	1 766 264	98 108- 5,3-

Quelle: Bundesanstalt für Wasserbau.

7 GUETERVERKEHR AN DEN GRENZZOELLSTELLEN UND UEBERGANGSSTELLEN 1980 NACH GUETERABTEILUNGEN

1 000 T

GRENZZOELLSTELLE/UEBERGANGSSTELLE GUETERABTEILUNG	EINGANG				AUSGANG				INSGESAMT							
	ZUSAMMEN	DAVON AUS		IM DURCH- GANGS- VERKEHR	ZUSAMMEN	DAVON NACH		IM DURCH- GANGS- VERKEHR	1980	DAGEGEN 1979						
		DEM BUNDES- GEBIET	AUSSERHALB D. BUNDES- GEBIETES			DEM BUNDES- GEBIET	AUSSERHALB D. BUNDES- GEBIETES									
GESAMTVERKEHR																
<u>PASSAU (DONAU)</u>																
LANDWIRTSCH.-ERZ-U.AE. DAR.-GETREIDE (01)	11,9 2,2	-	11,9 2,2	-	57,9 46,9	-	57,9 46,9	-	69,9 49,1	26,5 11,4						
AND.-NAHRUNGSMITTEL	123,1	-	123,1	-	5,7	-	5,7	-	128,9	172,2						
FESTE MIN.-BRENNSTOFFE DAR.-STEINK.,-BRIKETTS(21)	-	-	-	-	314,7 8,6	-	314,7 8,6	-	314,7 8,6	385,4 17,8						
MINERALOELERZGN-U.AE.	149,3	-	149,3	-	86,3	-	86,3	-	235,7	330,3						
ERZE,METALLABFAELLE DAR.-EISEN-,NE-M.-ERZE (41,45)	2,1 0,5	-	2,1 0,5	-	1 185,4 1 181,5	-	1 185,4 1 181,5	-	1 187,5 1 182,0	1 248,4 1 233,5						
EISEN,NE-METALLE	632,5	-	632,5	-	113,6	-	113,6	-	766,2	676,0						
STEINE U.-ERDEN DAR-SAND,KIES,BIMS,TON (61)	138,6 17,1	-	138,6 17,1	-	4,5 2,1	-	4,5 2,1	-	143,0 19,2	102,3 22,2						
DUENGEMITTEL	68,7	-	68,7	-	1,0	-	1,0	-	69,7	79,7						
CHEM.-ERZEUZNISSE	79,7	-	79,7	-	27,4	-	27,4	-	107,1	95,3						
AND.-HALB-U.-FERTIGERZ	9,4	-	9,4	-	10,7	-	10,7	-	20,1	22,8						
BES.-TRANSPORTGUETER	0,8	-	0,8	-	0,6	-	0,6	-	1,4	1,7						
INSGESAMT DAGEGEN 1979	1 216,2 1 283,6	-	1 216,2 1 283,6	-	1 808,0 1 857,1	-	1 808,0 1 857,1	-	3 024,1 3 140,7	3 140,7						
<u>GUEDINGEN (SAAR)</u>																
LANDWIRTSCH.-ERZ-U.AE. DAR.-GETREIDE (01)	2,7 2,7	-	2,7 2,7	-	-	-	-	-	2,7 2,7	4,7 4,7						
AND.-NAHRUNGSMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
FESTE MIN.-BRENNSTOFFE DAR.-STEINK.,-BRIKETTS(21)	-	-	-	-	12,2 12,2	-	12,2 12,2	-	12,2 12,2	1,7 1,7						
MINERALOELERZGN-U.AE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
ERZE,METALLABFAELLE DAR.-EISEN-,NE-M.-ERZE (41,45)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7						
EISEN,NE-METALLE	0,3	-	0,3	-	41,5	-	41,5	-	41,7	47,1						
STEINE U.-ERDEN DAR-SAND,KIES,BIMS,TON (61)	57,6 57,6	-	57,6 57,6	-	1,3 1,3	1,3 1,3	-	-	58,8 58,8	77,4 77,4						
DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
CHEM.-ERZEUZNISSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
AND.-HALB-U.-FERTIGERZ	-	-	-	-	0,3	-	0,3	-	0,3	-						
BES.-TRANSPORTGUETER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
INSGESAMT DAGEGEN 1979	60,5 81,4	-	60,5 79,4	-	55,3 50,3	1,3 2,3	54,0 48,1	-	115,8 131,7	131,7						
<u>PERL/APACH (MOSEL)</u>																
LANDWIRTSCH.-ERZ-U.AE. DAR.-GETREIDE (01)	1 006,8 1 000,2	-	910,3 907,3	96,5 92,9	7,1 5,8	-	5,6 5,6	1,6 0,3	1 013,9 1 006,0	774,7 767,4						
AND.-NAHRUNGSMITTEL	99,5	-	58,9	40,6	44,2	-	42,4	1,8	143,7	118,8						
FESTE MIN.-BRENNSTOFFE DAR.-STEINK.,-BRIKETTS(21)	37,2 37,2	-	37,2 37,2	0	2 579,1 2 138,0	-	1 442,5 1 271,2	1 136,6 866,7	2 616,3 2 175,2	2 241,2 2 140,0						
MINERALOELERZGN-U.AE.	-	-	-	-	656,2	-	45,1	611,2	656,2	604,4						
ERZE,METALLABFAELLE DAR.-EISEN-,NE-M.-ERZE (41,45)	10,7 1,5	-	2,5 1,5	8,1 1 653,0	1 692,7 1 653,0	-	132,5 115,6	1 560,2 1 537,4	1 703,4 1 654,5	1 429,4 1 297,4						
EISEN,NE-METALLE	886,1	-	196,8	689,2	134,3	-	45,4	88,9	1 020,4	1 197,0						
STEINE U.-ERDEN DAR-SAND,KIES,BIMS,TON (61)	1 636,7 1 301,0	-	1 346,5 1 119,7	290,2 181,3	152,6 19,0	-	72,5 12,1	80,1 6,9	1 789,3 1 320,0	1 833,0 1 453,7						
DUENGEMITTEL	30,7	-	30,7	-	12,5	-	6,0	6,5	43,2	45,2						
CHEM.-ERZEUZNISSE	97,8	-	79,5	18,3	23,3	-	13,2	10,0	121,1	127,1						
AND.-HALB-U.-FERTIGERZ	4,2	-	1,7	2,5	3,8	-	2,0	1,9	8,0	29,8						
BES.-TRANSPORTGUETER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
INSGESAMT DAGEGEN 1979	3 809,6 3 657,1	-	2 664,2 2 326,9	1 145,4 1 330,3	5 305,9 4 743,4	-	1 807,2 1 813,9	3 498,7 2 929,5	9 115,5 8 400,5	8 400,5						

